

Von nicht unerheblicher Bedeutung ist auch die Beachtung materieller Interessen. Solche motivierend wirkenden Überlegungen der Kandidaten, daß die inoffizielle Zusammenarbeit mit dem MfS ein wichtiger Beitrag zu einer Strafaussetzung auf Bewährung gemäß § 349 StPO sein könnte (und auch in der Praxis ist), spielen auch bei den genannten Werbungsarten eine wichtige Rolle und sollten keinesfalls unterschätzt werden.

Die Werbung auf Grund kompromittierender Fakten (wie zum Beispiel begangene politisch-operativ relevante Handlungen im SGAK, Disziplinarverstöße, Fahrlässigkeitshandlungen) sollte nur in Ausnahmefällen angewandt werden und zumindest Ansatzpunkte für die Herausbildung von Motiven der Überzeugung beinhalten.

4.3.2. Die Werbung als Höhepunkt des Gewinnungsprozesses

Das Ziel der Werbung besteht in der bewußten Entscheidung des Kandidaten zur konspirativen Zusammenarbeit mit dem MfS. Diese Entscheidung soll über einen längeren Zeitraum, bei perspektivvollen IKP über die Zeit des Strafvollzuges hinaus, anhalten.

Wie in der Richtlinie 1/68 dargelegt, beginnt auf der Grundlage der Auswahl, des Kennenlernens und der Überprüfung die unmittelbare Gewinnung der Kandidaten für eine konspirative Zusammenarbeit mit dem MfS. Allgemeingültige Erfahrungen im MfS und die konkreten Erfahrungen der Zusammenarbeit mit IKP in den SGAK der Linie XIV besagen eindeutig, daß die Gewinnung keine einmalige Maßnahme darstellt, sondern Prozeßcharakter trägt. Dieser Prozeß beginnt in den SGAK mit dem unmittelbaren Kennenlernen der Strafgefangenen im Rahmen des operativen Vollzugsprozesses, wobei den Kontaktgesprächen und den in kurzen Zeitabständen darauf folgenden Gesprächen zu ausgewählten Problemen des Produktions- und Freizeitbereiches der Strafgefangenen besondere Bedeutung beizumessen ist, weil bereits dieses Kennenlernen aufschlußreich für die Anlegung von IKP-Vorläufen sein kann. Die gewissenhafte Überprüfung des Kandidaten, die Werbung und auch die erste Zeit der inoffiziellen Zusammenarbeit sind wesentliche Phasen des Gewinnungsprozesses.